

## Presseinformation

1. Dezember 2006

### Landeskliniken Motor der kleinen und mittleren Unternehmen

#### Sobotka zu den Vergabeverfahren

Niederösterreichs Landeskliniken und Landesheime seien der Motor der kleinen und mittleren Unternehmen und würden damit einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der regionalen Wirtschaft leisten, sagte heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka im Landhaus in St. Pölten in einer Pressekonferenz.

Die Landeskliniken und Landesheime in Niederösterreich würden jährlich 310 Millionen Euro für den Einkauf von Lebensmitteln, medizinischen Verbrauchsgütern, Wasser, Energie, Wärme und für Dienstleistungen umsetzen, erläuterte Sobotka. 18,4 Millionen Euro entfallen auf die Lebensmittel, über 160 Millionen Euro auf medizinische Verbrauchsgüter, 22 Millionen Euro auf Wasser, Energie und Wärme und 76,7 Millionen Euro auf Dienstleistungen (Wäschereien, Reinigungen, Wartungen, Instandhaltungen). „Diese Leistungen werden in ganz besonderer Art und Weise standortbezogen beauftragt“, meinte Sobotka. Die NÖ Landes-Kliniken-Holding werde auch in Zukunft ihre Vergabeverfahren so gestalten, dass regionalen Anbietern die Teilnahme möglich ist. Man habe früher bei einzelnen Artikeln eine gewaltige Preisdifferenz festgestellt; jetzt seien in den Landeskliniken 26 Facheinkäufer für jeweils bestimmte Artikelgruppen im Einsatz - erste Ansprechpartner für die Lieferanten.

Bei Problemen zwischen dem Land Niederösterreich als öffentlichem Auftraggeber und einem Bieter gebe es zudem eine Schlichtungsstelle. 80 Prozent der Fälle würden so gelöst werden, erklärte die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, Sonja Zwagl. Deshalb habe die Wirtschaftskammer NÖ Musterausschreibungsunterlagen in Auftrag gegeben. „So können wir öffentlichen Auftraggebern, vor allem den kleinen Gemeinden, im Vergabeprozess unter die Arme greifen“, meinte Zwagl.